

Technologie-Transfer Genomanalyse Tierkrankheiten

Die **Industrie** sollte aus der Forschung hervorgehendes **Wissen** und **Technologien abrufen** und **nutzen** können. Dies **geschieht** allerdings **nicht** von allein.



Technologie-Transfer
ermöglicht
Interaktion
zwischen Forschungsgruppen und Unternehmen

- Aktuelle Informationen zur Genomanalyseforschung bei Tierkrankheiten
- Lückenschluß zwischen Grundlagen- und für die Praxis anwendbaren Ergebnissen
- Feinsteuerung der Ausrichtung der Forschung auf den Bedarf der Industrie

Werkzeuge

- Technologie-Transfer Beauftragter
- Arbeitsgruppe Technologie-Transfer
- Arbeitsgruppe Schutzrechte
- Kooperation mit nationalen Initiativen
- Club of Interested (CoI)

Methoden

- ✓ Partnering Events und Förderungsplattformen
- ✓ Organisation persönlicher Kontakte zwischen Forschung und Industrie
- ✓ Genomanalyse-Kurse auf verschiedenen Stufen
- ✓ Datenbank zum Auffinden von Projektpartnern
- ✓ Aktiver Einfluß auf Forschungsausrichtung

Der EADGENE 'Club of Interested'

- Wer:** ➤ Alle Unternehmen mit Interesse an Zucht und Reproduktion von landwirtschaftlichen Nutztieren, Fischzucht und Produkten für die Tiergesundheit
- Ziel:** ➤ Bündelung der Kräfte zur Darstellung des eigenen Bedarfs gegenüber Politik und Forschung
- Ergebnis:** ➤ Verbessertes **Verständnis von Genetik und Genomanalyse**
➤ Bessere **Ausrichtung** der **Genomanalyseforschung** auf die **Bedürfnisse** der Industrie



Zugang zum CoI :
Anmeldeformular unter www.eadgene.org, oder
E-mail CoI@effab.info, oder
kontaktieren Sie die Technologie-Transfer Beauftragte
Angelavandersanden@effab.info

DETAILS über EADGENE (European Animal Disease Genomics Network of Excellence for Animal Health and Food Safety): Dauer 5 Jahre: 2004-2009; EU-Beitrag: €11.52 Mill.; 13 Institute in 10 Ländern + über 60 Industriepartner im 'Club of Interested' (CoI) in 15 Ländern; Koordinierendes Institut: INRA. (www.eadgene.org)